

Ja

Nicole Seibert

Ich bin verloren in deiner Mitte
Machst mich zum Kämpfer, ohne Visier
Alles gedreht, die Sinne wie benebelt
Ich bin so heillos, betrunken von dir

Du wärst mich auf, mit deinem Wesen
Und lässt nicht einen Zentimeter unverschont
Du flitest alle meine Decks mit Hoffnung
auf ein echtes Leben vor dem Tod

Und ja ich atme dich
Ja ich brenn' fähr dich
Und ja ich leb' fähr dich,
Jeden Tag
Und ja du spiegelst mich
Und ja ich schwär' auf dich und jede meiner Fasern
Sagt ja

Es ist noch immer, so schwer zu glauben
Wie du die meisten meiner Fehler übersehst
Du erdest jeden, meiner Gedanken
verleihst Flair, wenn Zweifel überwiegt

Und ja ich atme dich
Ja ich brenn' fähr dich
Und ja ich leb' fähr dich,
Jeden Tag
Und ja du spiegelst mich
Und ja ich schwär' auf dich und jede meiner Fasern
Sagt ja

Ja zu jedem Tag mit dir
Ja zu jedem deiner Fehler
Asche und Gold,
Ich trag' alles mit dir
Denn ich bin und bleib verloren, in deiner Mitte
In deiner Mitte, bis der Vorhang fällt

Und ja ich atme dich
Ja ich brenn' fähr dich

Und ja ich leb' fÃ¼r dich,
Jeden Tag
Und ja ich liebe dich
Und ja ich schwÃ¶r' auf dich und jede meiner Fasern
Sagt ja

Lyrics powered by lyrics.tancode.com

written by KLOSS, STEFANIE / NOWAK, ANDREAS JAN / STOLLE, JOHANNES / STOLLE, THOMAS /
POLITZ, INGO / STOLLE, THOMAS / WENDLANDT, BERND

Lyrics Â© Universal Music Publishing Group

Lyrics provided by
<https://damnlyrics.com/>